

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
TABELLENVERZEICHNIS.....	8
ABBILDUNGSVERZEICHNIS.....	12
ANSTATT EINES VORWORTES.....	13
EINLEITUNG: Frauenrollen und Selbstverwirklichung.....	19
KAPITEL I: Philosophie versus Tradition über die Selbstheit der Frau als auch einige und meine Ansichten darüber.....	21
I.1 Zur philosophischen Grundlegung der wesenhaften Struk- turen des menschlichen Daseins.....	21
I.2 Das Frauenbild in der Gesellschaft, wie es durch die Tra- dition, die Institutionen und die Wissenschaften bis heute bestimmt ist.....	29
I.2.1 Kirche (soziale Institution).....	30
I.2.2 Völkerkunde (Wissenschaft).....	31
I.2.3 Psychologie (Wissenschaft).....	32
I.2.4 Mutterkult (Norm).....	33
I.2.5 'Weiblichkeitswahn' (Norm).....	34
I.2.6 Erziehung-Bildung (soziale Institution).....	36
I.2.7 Biologie (Wissenschaft).....	39
I.2.7.1 Geschlechtshormone.....	40
I.2.7.2 Chromosomentheorie.....	41
I.2.7.2.1 Chromosomatisches Geschlecht.....	42

I.2.7.2.2	Hormonales Geschlecht	43
I.2.7.3	Zugewiesenes Geschlecht und Erziehung	43
I.3	Selbstverwirklichung und Gleichberechtigung	46
	Anmerkungen zum philosophischen Teil des Kapitels I dieses Buches	65
 KAPITEL II: Die Manipulation der objektiven und angestrebten Frauenrolle im gesellschaftlichen Bereich		
II.1	Die Manipulation der objektiven und angestrebten Frauen- rolle im gesellschaftlichen Bereich	70
II.2	Normenbildung in der Gruppe	75
II.3	Institutionalisierung und Legitimierung der Normen	90
II.4	Institutionalisierung der Normen in der neueren Zeit	99
II.5	Institution Familie	140
II.5.2	Abschaffung der Rollenverteilung der Geschlechter	157
 KAPITEL III: Die Manipulation der objektiven, angestrebten Frauenrolle im individuellen Bereich		
III.1	Die Wechselwirkung zwischen Umwelt und Individuum (Abbild und Leitbild)	161
III.2	Geschlechtsspezifische Rollen und Sozialisationsprozesse	179
 KAPITEL IV: Folgerungen		
IV.1	Die traditionelle und gesellschaftlich legitimierte Frauen- rolle tritt in Konflikt mit dem Wunsch der Frau nach Selbstverwirklichung als MENSCH	232
IV.2	Normenkonflikt	238

IV.3	Selbstbehauptungskonflikt.....	241
IV.4	Neurotisierung	243
IV.5	Sozialer Konflikt	254
	Schlußfolgerungen	268
KAPITEL V: Artikel über die Originalausgabe des Buches von 1975		
		269
V.1	Artikel 1: Die Philosophie der Frau.....	269
V.2	Artikel 2: Plagiat an Diplomarbeit und seine Folgen	299
KAPITEL VI: Vergleich bestimmter Sätze und Gedankenzusammenhänge aus meiner Lizentiatsarbeit (Originalfassung) „Frauenrollen und Selbstverwirklichung“, 1975, Zürich, und aus dem Buch: U. Rohr-Morf, B. Weißhaupt, B. Heintz, M. Nadig und andere, „Frau – Realität – Utopie“, 1984, Zürich		
U. Morf-Rohr und S. Logothetis		304
M. Nadig und S. Logothetis		308
B. Heintz und S. Logothetis		312
M. Blocker und S. Logothetis		312
KOMMENTARE		
		315
1. Cambrige, 06.05.1985		315
2. Athen, Januar 1986		316
ANHANG: Fußnoten.....		
		318

TABELLENVERZEICHNIS

	Seite
Tabelle 1: Hormonales Geschlecht	41
Tabelle 2: Säuglingssterblichkeit	44
Tabelle 3: Anteil der Frauen am Total der Studierenden an Universitäten und höheren Schulen in ausgewählten Ländern, gruppiert nach BSP/E (= Bruttosozialpro- dukt pro Einwohner), Rangordnung des Anteils der weiblichen Studierenden (C. Safilios-Rothschild 1971 und UNESCO 1983))	54
Tabelle 4: Anteil der Frauen am Total der Absolventen der Pharmazie und der Studierenden der Naturwis- senschaften in ausgewählten Ländern, gruppiert nach BSP/E, und Rangordnung des Anteils in %	55
Tabelle 5: Anteil der Frauen am Total der Absolventen der Ar- chitektur und der Studierenden der Architektur in ausgewählten Ländern, gruppiert nach BSP/E, und Rangordnung des Anteils in %	56
Tabelle 6: Anteil der Frauen am Total der Absolventen der Pädagogik und der Studierenden der Pädagogik in ausgewählten Ländern, gruppiert nach BSP/E, und Rangordnung des Anteils in %	57
Tabelle 7: Anteil der Frauen am Total der Absolventen der Medizin und der Studierenden der Medizin in aus- gewählten Ländern, gruppiert nach BSP/E, und Rangordnung des Anteils in %	58
Tabelle 8: Verhältnis in % der studierenden Männer und Frau- en an höheren Schulen in industrialisierten und we- niger industrialisierten Ländern im Jahr 1975	60

Tabelle 9:	Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der 1975 an Institutionen des höheren Bildungssektors Studierenden, nach Studienrichtung in %	61
Tabelle 10:	Bevölkerung von 10 Jahren und älter nach Studienstufe und Geschlecht der Volkszählung von 1971 in Griechenland	62
Tabelle 11:	Absolventen höherer Schulen 1971 und 1975/76 nach Studienrichtung in Griechenland	63
Tabelle 11.1:	Bevölkerung über 20 Jahre in Griechenland nach der Volkszählung 1981, geordnet nach Geschlecht, Alter und Bildungsstand	63
Tabelle 12:	Fabrikation von Gegenständen – Arbeitsteilung zwischen Mann und Frau	94
Tabelle 13:	Zwischenkulturelle Daten über Arbeitsteilung der Geschlechter (nach Lebensunterhaltsaktivitäten) und Art der sozialen Organisation (nach Abstammung und Ortsansässigkeit)	95
Tabelle 14:	Durchschnittliche Monatsgehälter der Angestellten (1968, Statistisches Jahrbuch der Schweiz 1970 – 71)	104
Tabelle 14.1:	Schweiz 1971 – 72 (Statistisches Jahrbuch der Schweiz)	104
Tabelle 14.2:	In den U.S.A. (C. Millet, 1971)	105
Tabelle 15:	In Griechenland (1975–1980)	105
Tabelle 15.1:	In Griechenland (1981–1984)	105
Tabelle 16:	‘Frauenberufe’ in der Schweiz: Frauenarbeit nach Wirtschaftssektoren 1900 – 1960. Verteilung in Promille (Aus dem statistischen Jahrbuch der Schweiz 1970 – 71)	107

Tabelle 17:	In Griechenland: Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der Berufstätigen 1971.....	108
Tabelle 18:	Anteil der Frauen am Arbeitspotential in Griechenland.....	108
Tabelle 19:	Frauen in % aus dem Total der Angestellten in den Hauptbranchen, 1940, 1950, 1968 in U.S.A.....	109
Tabelle 20:	In Griechenland.....	109
Tabelle 20.1:	Fortsetzung 1981-1983.....	110
Tabelle 21:	In Großbritannien: Männer-Einkommen nach Beschäftigung und Frauenanteil der Angestellten, April 1971, Großbritannien.....	110
Tabelle 22:	Anteil der Frauen unter den Angestellten und Arbeitern, in verschiedenen Wirtschaftsbranchen in der Sowjetunion, 1974 (%).....	111
Tabelle 23:	Anteil der Forschungsarbeiter (1000s) und Anteil der Frauen insgesamt in der Sowjetunion in 1966, 1976, 1978.....	112
Tabelle 24:	a) Beschäftigte Frauen im öffentlichen Dienst in BR-Deutschland früher und im Jahr 1986.....	113
Tabelle 25:	Eheleute in Detroit.....	154
Tabelle 26:	Eheleute in Athen.....	154
Tabelle 27:	Frequenz der Beeinflussungstechniken, die von Eheleuten benutzt werden.....	155
Tabelle 28:	Art der Beeinflussungstechniken, die die Ehefrauen benutzen.....	156
Tabelle 29:	Art der Beeinflussungstechnik, die die Ehemänner benutzen.....	157

Tabelle 30:	Mittelwert der imitativen Reaktionen, welche in den Untergruppen von den Kindern gezeigt wurden.....	183
Tabelle 31:	Imitation als eine Funktion der „belohnenden Macht“ der Modelle.....	183
Tabelle 32:	Verschiedene Behandlung der Geschlechter durch den Vater: Strafe und Kontrolle	215
Tabelle 33:	Verschiedene Behandlung der Geschlechter durch die Mutter: Strafe und Kontrolle	216
Tabelle 34:	Verschiedene Behandlung der Geschlechter durch den Vater: Erfolgserwartung	216
Tabelle 35:	Verschiedene Behandlung der Geschlechter durch die Mutter: Erfolgserwartung	217
Tabelle 36:	Sprache und verbale Artikulation (Geläufigkeit)	217
Tabelle 37:	Total IQ – Untersuchung Alter Unterschiede Komponentare	218
Tabelle 38:	Mathematische Begründung.....	219
Tabelle 39:	Der Drang zum Erfolg	220
Tabelle 40:	In Ex-DDR und BRD	221
Tabelle 41:	In Athen, Griechenland.....	222
Tabelle 42:	Vorkehrungen für die Kinderpflege berufstätiger Mütter in den USA (1965).....	262
Tabelle 43:	Wohin gehen die Kinder nach der Schule? (In Griechenland).....	263
Tabelle 44:	Untersuchung an der Universität Dortmund 1988/89	263
Tabelle 44.1:	In Mainz.....	263

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

	Seite
Darstellung 1: Chromosomatisches Geschlecht.....	42
Darstellung 2: M. Sherif, „The psychology of norms“, 1966 2a) Mittelwerte in Gruppen aus 2 Personen 2b) Mittelwerte in Gruppen aus 2 Personen 2c) Mittelwerte in Gruppen aus 2 Personen.....	76
Darstellung 3: M. Sherif, „The psychology of norms“, 1966 3a) Mittelwerte in Gruppen aus 3 Personen 3b) Mittelwerte in Gruppen aus 3 Personen 3c) Mittelwerte in Gruppen aus 3 Personen 3d) Mittelwerte in Gruppen aus 3 Personen.....	77
Darstellung 4: Anteil der Frauen in drei Beschäftigungsbranchen (USA 1870–1971).....	123
Darstellung 5: Abbild und Leitbild.....	162
Darstellung 6: Die Wechselwirkung zwischen Umwelt und Individuum	162
Darstellung 7: Schema einer Modellgesellschaft.....	165
Darstellung 8: Dasselbe Schema am Beispiel der Rolle der Frau	166
Darstellung 9: A. Bandura & Walters, „Social learning and personality development“ Aggression bei Mädchen und Jungen/Verhalten nach Modellen	226
Darstellung 10: H. J. Eysenck: „Die Experimentiergesellschaft“ Stärke der Annäherung und Vermeidung als Konfliktsituation bei Ratten	248
Darstellung 11: H. J. Eysenck: „Die Experimentiergesellschaft“ Wirkung der Antriebskräfte Hunger und Angst auf die Höhe des Gradienten bei Ratten.....	249